

SANATORIUM HERA: „Stiegegengespräche“

Die traditionellen „Stiegegengespräche“ der Augenabteilung des Sanatorium Hera im Wiener Hotel Strudlhof standen unter dem Motto „Die Pathologie des Normalen“.

Die Gastgeberin, **Primaria Univ.-Doz. Dr. Veronika Huber-Spitzy**, unternahm eine „Gratwanderung Konjunktivitis“, der Diagnostik und Therapie des Glaukoms widmete sich **OA Dr. Anton Hommer**. „Schielen – Sein oder Schein“, fragte sich die leitende Orthoptistin **Edith Janeba**. **OÄ Priv.-Doz. Dr. Alexandra Luksch** gab einen Überblick über das mögliche Potenzial von Resveratrol als Breitband-Heilmittel, das uns alle „für immer jung“ erhalten könnte. Bilder von „Hügeln, Defekten und anderen ‚normalen‘ Befunden“ kommentierte der Makula-Experte des Sanatoriums Hera, **OA Priv.-Doz. Dr. Erdem Ergun**. Möglichkeiten der chirurgischen Therapie der Presbyopie lotete **OÄ Dr. Nadja Karnik** aus. Höchstes Lob für die soziale und fachliche Kompetenz der Beschäftigten in der Hera-Augenabteilung kam von Fachgruppen-Obfrau **OMR Dr. Helga Azem**.



www.medical-network.at/news/2015/november/04_11_hera.html

